

Hintergrundinformation

9. Januar 2013

Philips feiert 100 Jahre Forschung

1915 – Philips Arga-Lampe

Philips bringt mit Argon gefüllte Glühlampen auf den Markt. Das Gas sorgt für eine längere Lebensdauer des Glühfadens: Die Philips Arga-Lampe – „so hell wie die Sonne!“.



1923 – Philips Miniwatt-Radoröhre

Die „Miniwatt“-Radoröhre verbessert die Energieeffizienz deutlich und fördert so eine höhere Leistung bei geringerem Stromverbrauch. Mithilfe der Radoröhre kommen statt Kopfhörern Lautsprecher zum Einsatz, so dass die die ganze Familie gemeinsam Radio hören kann.



1925 – Metalix-Röntgenröhre

Philips entwickelt das Metalix-Messgerät für Röntgenanalysen in der Medizin und Industrie und konzentriert sich dabei auf eine einfache Anwendung und erhöhte Sicherheit. Die Einfachheit der Anwendung des Geräts ermöglicht es den Radiologen, sich ausschließlich auf den Fall und medizinische Fragen zu konzentrieren, während eine effektive Abschirmung der Strahlung und elektrische Isolierung für die Sicherheit des Patienten und des Bedieners sorgt.



1926 – Pentode

Die Erfindung der Pentode mit ihren fünf Elektroden gilt heute als eine bahnbrechende Innovation in der Elektronenröhrentechnologie und bringt Philips einen rasanten Anstieg bei den Radioverkäufen.



1931 – Natriumdampf Lampe Philora

Philips bringt die Natriumdampf Lampe Philora mit ihrem charakteristischen, gelb-orangen Licht auf den Markt. Sie eignet sich ideal für die Straßenbeleuchtung. Die weltweit erste Straße, die 1932 mit der Philora beleuchtet wird, liegt im Süden der Niederlande zwischen den Orten Beek und Geleen.



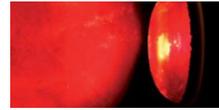
1939 – Philishave

Alexandre Horowitz, Erfinder bei Philips, entwickelt den ersten Rasierapparat mit einem Rasierkopf mit rotierenden Messern. Er trägt den Namen „Staalbaard“ (Stahlbart).



1945 – Infrarotlampe Infraphil

Im September 1945 meldet Philips die Infraphil-Produktfamilie zum Patent an. Ab 1946 bringt Philips weltweit mehrere Dutzend verschiedene Infrarotlampen und -geräte auf den Markt, die dank tiefenwirksamer Wärme Muskelschmerzen lindern.



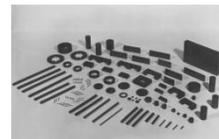
1948 – Erste Fernsehübertragung in den Niederlanden

Am 18. März 1948 findet in Eindhoven erstmals eine Fernsehübertragung (in schwarz-weiß) in den Niederlanden statt. Gefolgt wird dieses Experiment in den Jahren 1948 bis 1951 von einer Reihe weiterer Test-Übertragungen, die auf einer kleinen Zahl von Fernsehgeräten in Eindhoven und Umgebung hauptsächlich von Mitarbeitern von Philips empfangen werden.



1950 – Ferroxdure / Ferroxcube

Die Forschung an magnetischen Materialien für ein breites Anwendungsspektrum führt zur Entwicklung der Materialien Ferroxdure und Ferroxcube. Daraus entstehen Technologien im Bereich magnetischer Aufnahmetechniken, aus denen schließlich der Videorekorder und die Audiokassette hervorgehen.



1957 – Erstes Röntgenbild auf einem Fernsehschirm

Im Februar 1957 zeigt Philips die erste Röntgenaufnahme auf einem Fernsehgerät in einem geschlossenen Kreis (CCTV), das an einen Bildverstärker angeschlossen ist. Die Möglichkeit, ein Röntgenbild auf einem Fernsehschirm darzustellen, bringt Radiologen einen wesentlich größeren Bewegungsfreiraum. Außerdem können so mehrere Personen gleichzeitig ein Röntgenbild betrachten.

1958 – Poème Électronique (Weltausstellung in Brüssel)

Bei der Weltausstellung 1958 in Brüssel wird im Philips Pavillon die weltweit erste Multimedia-Show mit Elementen aus Film, Licht und elektronischer Musik gezeigt. Entwickelt wird das Projekt gemeinsam vom Architekten Le Corbusier und dem Philips Designer Louis Kalff. Die elektronische Musik stammt von Edgard Varèse, der Pavillon-Entwurf von Iannis Xenakis.



1961 – Bildaufnahmeröhre Plumbicon

Philips entwickelt unter Verwendung von Bleioxid als lichtempfindliche Schicht eine neuartige Bildaufnahmeröhre, mit der hochauflösende Fernsehaufnahmen auch bei geringerem Licht möglich sind. Diese als Plumbicon bekannte Röhre wird 1961 der Fernsehindustrie vorgestellt und avanciert in kürzester Zeit zur Standard-Bildaufnahmeröhre für Fernsehsysteme.



1963 – Audiokassette

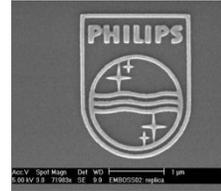
Philips präsentiert die Audiokassette erstmals bei der Internationalen Funkausstellung in Berlin. Dank ihr kann man



Musik nach dem eigenen Geschmack zusammenstellen – und das nicht nur für sich, sondern auch für seine Lieben.

1966 – LOCOS (Local Oxidation of Silicon)

Die von Dr. Else Kooi und seinem Team entwickelte Halbleitertechnologie ermöglicht die Gestaltung von neuen, integrierten Schaltungsanordnungen für Geräte und verbessert die Leistung und die Packungsdichte im Allgemeinen.



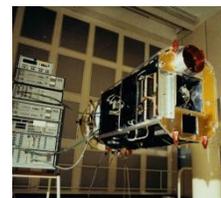
1971 – Videorekorder

Philips bringt den ersten Videorekorder (VCR) für den Hausgebrauch auf den Markt.



1974 – Niederländischer Satellit ANS

Philips Research beteiligt sich an der Entwicklung des ersten niederländischen Satelliten ANS (Astronomische Nederlandse Satelliet, Niederländischer Astronomischer Satellit), der für die Untersuchung von Strahlenquellen im Weltraum – insbesondere von Röntgenstrahlen – entwickelt wird.



1979 – Compact Disc

Am 8. März 1979 präsentieren Philips und Sony der internationalen Presse die Compact Disc (CD) mit dem zugehörigen Abspielgerät und damit das weltweit erste digitale optische Speicherformat. Sie zeigen, dass eine Reproduktion von Audiosignalen mit hervorragender Stereo-Qualität mithilfe von optischen Aufnahme- und Abspieltechniken möglich ist. Diese Erfindung – das erste digitale Produkt für den Endverbraucher, das es heute in fast allen Haushalten gibt – ist die Grundlage einer Reihe weiterer optischer Speicherformate für Audio-, Video-, Spiele- und andere Datenformate von der Digital Versatile Disc (DVD) bis zur Blu-ray Disc (BD). Die erste kommerziell erhältliche CD kommt 1982 auf den Markt.



1980 – Kompaktleuchtstofflampe

Philips ist der erste Hersteller, der eine energiesparende Kompaktleuchtstofflampe mit einer Gewindefassung in Massenproduktion hergestellt hat.



1995 – Ultra-High-Performance (UHP)

Die UHP-Lampe – eine Projektorlampe mit einer Nutzungsdauer von mehr als 10.000 Stunden – wird für die Anwendung in kommerziellen Projektorsystemen, Beamern und Video-Leinwänden auf den Markt gebracht.



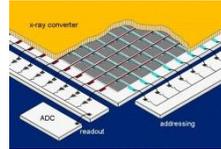
1998 – Rotierendes 3D-Röntgen

Durch eine Folge von Projektionen kombiniert mit einem C-Bogen, der sich 180 Grad um den Patienten bewegt, werden 3D-Röntgenaufnahmen möglich. Dies ist der Beginn der Forschungsarbeit an dreidimensionaler Röntgenbildgebung auf deren Basis Philips 1989 die 3D-Rotationsangiographie vorstellt.



1999 – Flachbilddetektor für Röntgenstrahlen

Philips bringt den ersten Flachbildfestkörperdetektor für Röntgenstrahlen auf den Markt. Er weist einen höheren Dynamikbereich auf, wodurch größere Bandbreiten an Graustufen differenziert werden können und damit deutlichere Röntgenaufnahmen mit einem besseren Kontrast ermöglicht werden.



2004 – Ambilight TV

Philips bringt den ersten Ambilight-Fernseher auf den Markt, der passend zum Fernsehbild um das Bild herum Lichteffekte erzeugt.



2010 – [Lifeline GoSafe](#) – Sturzerkennung für Senioren

Lifeline GoSafe verfügt über einen Notfallknopf in Anhängerform, der automatisch Hilfe anfordert, wenn ein Sturz registriert wird und die gestürzte Person den Notfallknopf nicht auslösen kann.



2011 – [HeartNavigator](#)

Philips bringt den HeartNavigator auf den Markt, eine 3D-Planungs- und Navigationssoftware zur Unterstützung der Ärzte bei der Planung und Durchführung minimal-invasiver Herzuntersuchungen mithilfe von katheterbasierten Geräten. Philips ist der erste Hersteller, der für diese Art von Lösung und diese Anwendung die Freigabe der FDA erhält.



2011 – [AirFloss](#)

Der 2011 eingeführte Sonicare AirFloss vereinfacht die Zahnzwischenraumreinigung. Mithilfe der Mikrotropfen-Technologie wird ein plötzlicher Ausstoß von Luft und Wassertropfen erzeugt, der sanft die Plaque zwischen den Zähnen entfernt und die Zahnfleischgesundheit verbessert.



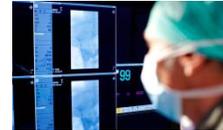
2012 – [Philips Hue](#)

Philips präsentiert Hue, ein individuelles kabelloses LED-Heimbeleuchtungssystem, mit dem das Licht über das Smartphone oder Tablet gesteuert werden kann.



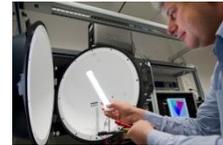
2013 – [AlluraClarity](#)

Die AlluraClarity-Familie bestehend aus interventionellen Röntgensystemen mit ClarityIQ-Technologie bietet ein umfassendes Paket an systemweiten Verbesserungen, die die Durchführung von minimal-invasiven Eingriffen mit qualitativ hochwertigen Bildaufnahmen bei geringer Strahlendosis ermöglichen.



2013 – [LED-Lampenprototyp mit 200 Lumen pro Watt](#)

Philips präsentiert einen TLED-Prototyp als Austauschlampe für Leuchtstoffröhren, der rekordverdächtige 200 Lumen pro Watt erzeugt.



Weitere Informationen für Medien:

Philips Unternehmenskommunikation
Annette Halstrick
Telefon: 0 40 / 28 99 – 2196
Telefax: 0 40 / 28 99 – 7 2196
E-Mail: annette.halstrick@philips.com

Über Royal Philips

Royal Philips (NYSE: PHG, AEX: PHIA), mit Hauptsitz in den Niederlanden, ist ein Unternehmen, das auf Gesundheit und Wohlbefinden ausgerichtet ist. Im Fokus steht die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit innovativen Lösungen aus den Bereichen Healthcare, Consumer Lifestyle und Lighting. Philips beschäftigt etwa 114.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern und erzielte in 2012 einen Umsatz von 24,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen gehört zu den Marktführern in den Bereichen Kardiologie, Notfallmedizin, Gesundheitsversorgung für zuhause sowie energieeffizienten Lichtlösungen. Außerdem ist Philips einer der führenden Anbieter im Bereich Mundhygiene sowie bei Rasierern und Körperpflegeprodukten für Männer.